

Normung, Qualitätssicherung, CE-Kennzeichnung von TMT

Definition

Siehe Merkblatt "Begriffsdefinition TMT, Thermoholz", TMT.01

CEN/TS 15679 "Thermisch Modifiziertes Holz"

Die Europäische Technische Spezifikation CEN/TS 15679 "Thermisch modifiziertes Holz – Definitionen und Eigenschaften" ist als deutsche Fassung CEN/TS 15679:2007 (Ausgabe März 2008) erschienen (CEN/TS haben den Status einer Vornorm). Die CEN/TS 15679 wurde 2010 für weitere drei Jahre bestätigt und soll ab 2013 in eine europäische Norm (EN) überführt werden.

Wenn TMT mit Bezug auf die CEN/TS 15679 deklariert wird, muss der Hersteller eine werkseigene Produktionskontrolle (WPK) sicherstellen, verschiedene Produktionsdaten dokumentieren (u. a. Behandlungsstufe, Feuchtegehalt, Risse) und die Produkte durch folgende Informationen kennzeichnen: Name des Herstellers, Rückverfolgbarkeit von Anlage und WPK, Sortierung bzw. Bezeichnung, Bezug zur CEN/TS, Holzart sowie Nutzungsklasse bzw. Verwendungsbereich.

DIN 68800 „Holzschutz“

Die aus vier Teilen bestehende Norm DIN 68800 „Holzschutz“ wurde vollständig überarbeitet. Teil 1 „Allgemeines“ wurde im Oktober 2011 und die Teile 2-4 im Februar 2012 veröffentlicht. Teil 1 enthält im Anhang A (informativ) grundlegende Informationen zur thermischen oder chemischen Modifizierung zum Schutz des Holzes.

Prüf-, Anwendungs- und Produktnormen

Unter Leitung des DIN e. V wurde 2006 ein Projekt zur Normung und Standardisierung von thermisch modifiziertem Holz (TMT) durchgeführt. Dabei wurden über 250 Prüf-, Anwendungs- und Produktnormen aus dem Holzbereich auf ihre Relevanz für TMT überprüft und kritische Punkte bzw. Defizite herausgearbeitet. Klärungs- und Anpassungsbedarf zeigte sich insbesondere bei Anforderungen bzw. Angabe der Holzfeuchte in Zusammenhang mit Maßen und Festigkeiten.

Die erarbeiteten Hinweise dienen nicht nur der Normungsarbeit, sondern sind ein nützliches Werkzeug für Anwender von Normen, z. B. für die Planung, die Erstellung von Leistungsverzeichnissen bzw. für Kauf-, Liefer- und Werkverträge. In einem Anschlussprojekt 2007 wurden insbesondere die Anforderungen der CE-Kennzeichnung sowie des Bauproduktengesetzes berücksichtigt.

Die Berichte können beim DIN (www.din.de) oder beim IHD (www.ihd-dresden.de) bezogen werden.



CE-Kennzeichnung

Bei Verwendung von TMT für Bauprodukte, für die harmonisierte europäische Normen gelten, z. B. für Fußböden oder Fenster, ist eine CE-Kennzeichnung erforderlich. Tabelle 1 enthält eine Auswahl von harmonisierten EN für Verwendungszwecke, die für TMT infrage kommen und bei denen die CE-Kennzeichnung Pflicht ist.



Tabelle 1: Harmonisierte Normen für Holzprodukte (Auswahl)

Norm	Titel/Inhalt
EN 13830:2003-11	Vorhangfassaden – Produktnorm
EN 13964:2007-02	Unterdecken – Anforderungen und Prüfverfahren
EN 14915:2006-11	Wand- und Deckenbekleidungen aus Massivholz im Innen- und Außenbereich – Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung
EN 14351-1:2010-08	Fenster und Außentüren – Produktnorm, Leistungseigenschaften – Teil 1: Fenster und Außentüren ohne Eigenschaften bezüglich Feuerschutz und/oder Rauchdichtheit;
EN 14342:2008-09	Parkett und Holzfußböden. Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung
EN 14388:2005-10	Lärmschutzeinrichtungen an Straßen – Vorschriften

Zellescher Weg 24
01217 Dresden

Tel: +49 351 4662 0
Fax: +49 351 4662 211
www.ihd-dresden.de
www.tmt.ihd-dresden.de

Ansprechpartner



Holzmodifizierung
Dr. rer. silv.
Wolfram Scheiding
Tel.: +49 351 4662 280
scheiding@ihd-dresden.de



Fassaden, Bekleidung
Dipl.-Ing.
Lars Blüthgen
Tel.: +49 351 4662 295
bluethgen@ihd-dresden.de



Fenster, Türen
Dipl.-Ing.
Kerstin Schweitzer
Tel.: +49 351 4662 279
schweitzer@ihd-dresden.de



Fußböden
Dr.-Ing.
Rico Emmler
Tel.: +49 351 4662 268
emmmler@ihd-dresden.de

Qualitätssicherung

Die Hersteller verfügen in der Regel über eine eigene Qualitätssicherung bzw. Produktionskontrolle. Spezielle Systeme mit einer Qualitätssicherung durch externe Institutionen wurden in Finnland, den Niederlanden und Deutschland etabliert:

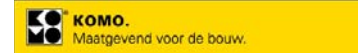
Qualitätszeichen TMT (als EU-Gemeinschaftsmarke registriert)
Vergabe: Entwicklungs- und Prüflabor Holztechnologie GmbH (EPH)



ThermoWood® Production and Product Quality Control
Vergabe: International Thermowood Association



KOMO® product certificate "Timber modification"
Vergabe: Stichting KOMO (Niederlande)



Qualitätssiegel Thermoholz
Vergabe: Thermoholz-Qualität e. V.



Zusammenfassung

TMT ist bisher in Normen nicht berücksichtigt. Abweichungen von derzeit gültigen Normen bzw. Unterschiede gegenüber unbehandeltem Holz bestehen insbesondere hinsichtlich der Holzfeuchte (Gleichgewichtsfeuchte in verschiedenen Klimaten). Auch sind die veränderten (meist reduzierten) Festigkeiten zu beachten.

Verarbeitern und Kunden sollten Mindestinformationen zu Besonderheiten bzw. zu Abweichungen von Normen zur Verfügung gestellt werden. Bei der Auswahl von TMT-Produkten für einen konkreten Verwendungszweck sollten die spezifischen Eigenschaftsprofile beachtet werden.